

ZIELGRUPPE

Die Teilnehmerinnen der Gruppe werden deliktunabhängig aufgrund ihrer Schwangerschaft oder/und Mutterschaft zugewiesen. Das Angebot richtet sich an junge Frauen, die zur Tatzeit im Alter zwischen 14 und 20 Jahren waren.

ZIELE

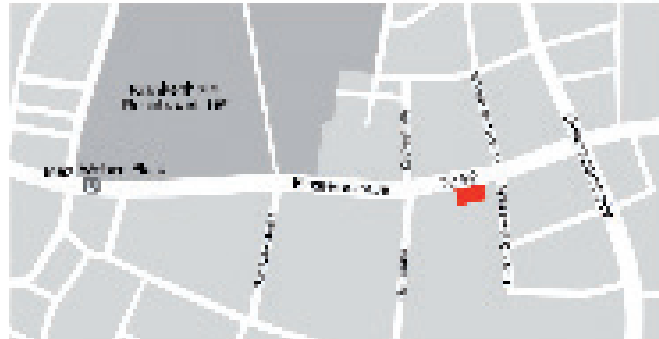
- Die Teilnahme ermöglicht den Müttern bzw. Schwangeren die Reflexion ihrer Lebenssituation und den Austausch darüber.
- Die Sensibilisierung ihrer Rolle als Mutter ist ein zentrales Ziel der Weisung.
- Die jungen Frauen setzen sich mit der Straftat auseinander und reflektieren diese.

THEMEN

- Ernährung und Gesundheit
- Frau-Sein/Mutter-Sein
- Partnerschaft
- Kindererziehung
- Schwangerschaft und Geburt
- berufliche Perspektiven und staatliche Hilfen

ANFAHRT

U-Bahn	U4 / U5 Max Weber Platz
Straßenbahn	15 / 25 Flurstraße
Bus	148 Flurstraße



MUKI
MUTTER-KIND-GRUPPE

Einsteinstraße 92
81675 München

Tel: 089 - 419 468 - 0
Fax: 089 - 419 468 - 11

mail@bruecke-muenchen.de

www.bruecke-muenchen.de

MUKI
MUTTER-KIND-GRUPPE



DIE MAßNAHME

Im Rahmen der MUKI setzen sich die jungen Frauen mit ihrer Rolle und Verantwortung als Mutter auseinander. Durch das Vor- sowie Nachgespräch erhalten sie die Möglichkeit ihre individuellen Bedarfe auszuarbeiten bzw. ihre Lebenssituation anzuschauen.

Die Bearbeitung des Bedarfes kann im Rahmen von Kleingruppen, Einzelberatung und Begleitung bei Außenterminen vertieft bzw. ausgeweitet werden.

In den Gruppenterminen arbeiten die jungen Frauen gemeinsam an unterschiedlichen Themen. Im Rahmen von Diskussionsrunden und Einzelarbeit werden gezielt methodische Inputs aufgezeigt und beleuchtet.

RECHTLICHER RAHMEN

Die Zuweisung der Jugendlichen und Heranwachsenden auf Vorschlag der Jugendgerichtshilfe München erfolgt durch das Jugendgericht München aufgrund einer richterlichen Weisung nach § 10 JGG.

Vorgespräch:

Auseinandersetzung mit der Straftat
Klärung der aktuellen Situation
Bedarfsabklärung

Nachgespräche:

Reflektion der Zusammenarbeit
Klärung von offenen Fragen
weitere Vermittlung
und Vernetzung

Gruppenblöcke:

4 Blöcke

methodisch aufbereitete
Inputs und kreative
Eigenbearbeitung ver-
schiedenster Themen

„Expertinnen-Austausch“ der
Frauen untereinander als
elementarer Grundstein des
Gruppenablaufs

Reflexion und Diskussion über bestehende
Rollenkonflikte

ressourcenorientiertes Erarbeiten von indivi-
duellen Lösungsstrategien und Vermittlung
von Unterstützungsangeboten

Einzelberatung:

ressourcenorientiertes Erarbeiten von
individuellen Lösungsstrategien und
Vermittlung von Unterstützungsangeboten

offene Gruppenblöcke
am Vormittag
oder
bedarfsbezogene Kleingruppen zwischen
den Gruppenblöcken
bedarfsbezogene Außentermine zwischen
den Gruppenblöcken
bedarfsbezogene Einzelberatung zwischen
den Gruppenblöcken

Kleingruppen:

1 bis 2 Treffen
methodisch aufbereitete Inputs
und kreative Eigenbearbeitung
verschiedenster Themen

„Expertinnen-Austausch“
der Frauen untereinander als
elementarer Grundstein
des Gruppenablaufs

Reflexion und Diskussion über bestehende
Rollenkonflikte

Außentermine:

(z.B. Hebammenzentrum, Klinik,
Mütter-Väter-Zentrum usw.):
Begleitung
ein gemeinsamer erster Schritt
Orientierung
Vernetzung

ANGEBOT DER
BRÜCKE MÜNCHEN

MUKI